
Postulat Fraktion FDP vom 13. Juni 2019 betreffend Heizverbände auf Basis erneuerbarer Energien

Antrag

Der Gemeinderat wird aufgefordert zu prüfen, ob und in welchem Rahmen sowie unter welchen Voraussetzungen sich in Wettingen, die Gründung von Heizverbänden mit nachhaltigen Energieträgern eignen würden und wie diese gefördert werden können.

Begründung

In Wettingen werden rund 85 % aller Heizungen mit fossilen Energieträgern betrieben. Dieser Wert muss verbessert werden. Jedes Haus, ob Ein- oder Mehrfamilienhaus, verfügt praktisch über ein eigenes Heizsystem. Ein Zusammenschluss zu einem zentralisierten System hat aufgrund der hohen Wirkungsgrade sehr tiefe Emissionswerte zur Folge, was auch den im Übereinkommen von Paris formulierten Zielen entspricht. So könnte zum Beispiel unter anderem der Bau einer zentralen Holzschnitzelanlage geprüft werden, welche dann mit Holzschnitzeln aus der Region (2.8. in Zusammenarbeit mit der Ortsbürgergemeinde als Waldbesitzer der Gemeinde Wettingen) betrieben werden könnte, womit auch die Transportwege kurz gehalten werden könnten. Damit könnte ein nachwachsender und damit nachhaltiger Rohstoff, welcher vor Ort verfügbar ist, genutzt werden. Mit den entsprechenden Filteranlagen können die Emissionswerte bei den Anlagen tief gehalten werden. Auch die Bedingungen für zentrale Grundwasserwärmepumpen sind in Wettingen gut und könnten als Versorgung grösserer Gebiete bzw. Überbauungen in Betracht gezogen werden.

Der Gemeinderat soll daher prüfen, ob und mit welchen Massnahmen und Konsequenzen sich Heizverbände in Wettingen realisieren lassen. Er soll zudem aufzeigen, wie solche Systeme gefördert werden können.
